



# Konzept Spielgruppe Paradiesli

## Leitidee

Die Spielgruppe Paradiesli steht allen interessierten Kindern ab 2 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt offen. In der Spielgruppe sollen Kinder mit unterschiedlichen familiären, sozialen und gesellschaftlichen Hintergründen und unterschiedlichen persönlichen Voraussetzungen durchmischt werden. Auch werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit sozialen Beeinträchtigungen aktiv in der Spielgruppe integriert. Die Kinder sollen auf spielerische Art und Weise entdecken und voneinander lernen.

## Ziele

«Spielend eine neue Welt erobern, sich in einer Gruppe bewegen, neue Freundschaften schliessen, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, Selbstvertrauen gewinnen, Geschichten hören, singen, spielen und werken. All das – und noch vieles mehr – können Kinder in unserer Spielgruppe erleben.»

Die Spielgruppe Paradiesli besteht aus einer Hüsli- und einer Wald-Spielgruppe.

## Wald-Spielgruppe

Leitbild Wald-Spielgruppe: «Wenn wir unseren Kindern Erlebnisse und Erfahrungen mitgeben, in und mit der Natur, werden sie sie lieben!»

Spielend lernt das Kind sich und seine Umwelt kennen und macht dabei ständig neue Erfahrungen. Kinder in diesem Alter sind sehr entdeckungsfreudig und von einer uneingeschränkten Kreativität. Der engste Familienkreis genügt ihrem Entdeckungsdrang nicht mehr; es drängt sie, diesen für neue ausserfamiliäre Erfahrungen zu verlassen. Eine Möglichkeit dazu ist unsere Waldspielgruppe.

Der Erlebnisraum Wald bietet unzählige Gelegenheiten zur Bewegungsentfaltung und Sinneswahrnehmung. Fantasie und Kreativität werden auf natürliche Weise angeregt. Frei von jeglicher Reizüberflutung können die Kinder mit all ihren Sinnen ihren Forschungsdrang ausleben.

Gemeinsam mit den beiden Spielgruppenleiterinnen erleben die Kinder hautnah den Lauf der vier Jahreszeiten bei Wind, Sonne, Regen und Schnee, mit all deren Schönheit und Widrigkeit. Vertieft werden jahreszeitliche Themen mit Liedern, Versli und Geschichten.

Die Spielgruppenleiterinnen unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und ihren individuellen Lernschritten, sie fördern und fordern altersgerecht mit naturpädagogischen Aktivitäten.

Die Kinder sind von Natur aus Lernkünstler. Sie sind neugierig, wissbegierig und erkunden ihre Umgebung mit allen Sinnen. Sie wollen begreifen, erforschen und lernen eigenständig in ihrem Tempo. Die Spielgruppenleiterinnen unterstützen sie dabei und stärken ihren Selbstwert.

Die Vielfalt und die Inhalte des Waldes bietet ein unerschöpfliches Programm an. Der Wald – er ist

der perfekte dritte Pädagoge und der ideale Lernraum für die kindlichen Bedürfnisse. Die Kinder erfahren das Leben in allen Facetten und entrinnen der Reizüberflutung unserer Zeit. Im Wald finden sie Ruhe und Harmonie, Zeit und Raum, Inspiration und Abenteuer.

Die inneren und äusseren Kräfte des Kindes werden gestärkt. Der Fantasie und Kreativität stehen alle Türen offen. Das Kind wird ganzheitlich angeregt und gefördert. Alle Sinne werden gebraucht und die Kinder können ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben.

### **Hüsli-Spielgruppe**

Leitbild Hüsli-Spielgruppe: «Für das Vorschulkind steht das Spiel im Zentrum seines Lebens: Spielen – Lernen – Leben.»

Im Zentrum steht die spielerische Förderung der altersgerechten Bedürfnisse der Kinder. Sie werden liebevoll betreut und pädagogisch begleitet. Die Kinder beteiligen sich freiwillig und bestimmen ihre Aktivitäten grösstenteils selbst. Die Leiterin bietet dazu einen grossen Freiraum, setzt aber auch klare Grenzen. Sie verzichtet daher auf einen vorgegebenen Spiel- und Lernplan. Die Kinder werken, spielen, singen, malen, kneten, musizieren, bewegen sich und hören Geschichten.

### **Von welchen Erfahrungen profitiert Ihr Kind in der Spielgruppe?**

Spielgruppen sind ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder lernen, ihren eigenen Platz in einer Gruppe zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen akzeptieren, einander helfen, aufeinander hören, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen – das alles sind Bestandteile unseres Spielgruppenlebens.

Im sicheren Rahmen der Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen Bezugspersonen üben. Der Ablösungsprozess wird altersgerecht umgesetzt. Das Kind wird mit den Regeln der Gruppe und Ritualen wie Begrüssung, Znüni, Schlusskreis und Geburtstage vertraut gemacht. Ein gleich bleibender Ablauf gibt dem Kind Sicherheit und Halt.

### **Wie profitieren die Eltern von der Spielgruppe?**

Die Eltern haben durch die Spielgruppe die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Eltern zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Die Spielgruppe bietet ihrerseits an, den Ablösungsprozess vor dem Kindergarteneintritt anzugehen. Auch erhalten die Eltern so ein bisschen Zeit für sich selber.

### **Die Spielgruppenleiterin**

Die Spielgruppenleiterin ist für viele Kinder die erste feste Bezugsperson ausserhalb der Familie. Die Erfahrungen, die ein Kind in den ersten Lebensjahren macht, sind prägend. Deshalb ist das Begleiten von zwei bis vierjährigen Kindern eine wichtige, verantwortungsvolle Aufgabe, die hohe Anforderungen an die Leiterin stellt. Sie ist eine ausgebildete Fachkraft, die einen respektvollen und liebevollen Umgang mit den Kindern pflegt und sich fortlaufend weiterbildet. Sie geht beim Spielgruppenablauf auf die individuellen Bedürfnisse ein, um alle Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklung zu unterstützen. Durch intensives Beobachten nimmt sie die Bedürfnisse der Kinder und der Gruppe wahr und stellt entsprechendes Spiel- und Werkmaterial bereit.

### **Pädagogisches Konzept**

Grundhaltung: Die Kinder werden in ihrer Selbständigkeit unterstützt ganz nach dem Motto: Hilf mir, es selbst zu tun (Maria Montessori) und stärken ihr Selbstvertrauen nach dem Motto: Selber schaffen schafft Selbstvertrauen (Lucie Hillenberg).

In der Spielgruppe Paradiesli werden die Kinder in folgenden Bereichen gefordert und gefördert:

### **Sozialer Bereich**

- Gruppe als Lernfeld: Einzigartig und doch Teil einer Gruppe sein
- Neue Bezugspersonen, Ablösung von Eltern
- Grenzen, Konflikte, Lösungen erleben

### **Emotionaler Bereich**

- Gefühle leben: lachen, weinen, trösten, feiern, gewinnen, verlieren...
- Weiterentwickeln von Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme
- Eigene Person wahrnehmen: Körper, Emotionen, Sinne
- Selbstvertrauen gewinnen
- Unbekanntes entdecken (Räume, Material, Lebewesen, Natur...)

### **Körperlicher Bereich**

- Förderung und Unterstützung des Bewegungs-, Tätigkeits- und Erforschungsdranges
- Anregen und unterstützen der Sprachentwicklung durch das eigene körperliche Erfahren der Umwelt (Grob- und Feinmotorik)
- Grobmotorisch: springen, klettern, rutschen, turnen,...
- Feinmotorisch: kneten, werken, malen, kleistern, schneiden, kleben,...

### **Kognitiver Bereich**

- Sprachentwicklung – Möglichkeiten der Sprachförderung, Kinder erhalten viele Sprachmomente (Sprachaufmerksamkeit, Sprachvorbild, spielerische Fördermittel...)
- Aufmerksamkeit fördern
- Erfahren eines Lebensrhythmus (Jahreszeiten, Rituale,...)

### **Kreativer Bereich**

- Selbsttätig sein: werken, malen, singen, tanzen, erzählen, erfinden, ausprobieren,...
- Rollenspiele erleben: sich verkleiden, sich verschieden bewegen,...

### **Organisation**

#### **Standort**

Wald-Spielgruppe: Weiherwald, oberhalb Mehrzweckgebäude, Rütterswilerstrasse, 8735 St.Gallenkappel

Hüsli-Spielgruppe: Spielgruppe Paradiesli, Betzikon, 8735 St. Gallenkappel

#### **Dauer**

Wald-Spielgruppe: Montag und Dienstag von 8.45 bis 11.15 Uhr, bei Bedarf auch nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Hüsli-Spielgruppe: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Spielgruppe geschlossen.

## **Altersbegrenzung**

Wald-Spielgruppe: Kinder ab ca. 3 Jahren bis Eintritt in den Kindergarten

Hüsli-Spielgruppe: Kinder ab ca. 2 Jahren bis Eintritt in den Kindergarten

## **Gruppengrösse**

Wald-Spielgruppe: Maximal 14 Kinder werden von zwei Spielgruppenleiterinnen betreut.

Hüsli-Spielgruppe: Maximal 8 Kinder werden von einer Spielgruppenleiterin, maximal 14 Kinder von zwei Spielgruppenleiterinnen betreut.

## **Kosten**

Ein Spielgruppenjahr besteht aus zwei Semestern. Ein Semester kostet jeweils CHF 360.00. Wenn ein Kind mehrere Male die Spielgruppe besucht, erhalten die Eltern einen Rabatt.

Die Eltern bezahlen halbjährlich im Voraus. Die Kosten verstehen sich inklusive Material, Spielsachen und Anlässe. Dieser Betrag ist unabhängig von der Anwesenheit des Kindes zu bezahlen, das heisst, bezahlt wird der für das Kind freigehaltene Spielgruppenplatz. Nicht besuchte Spielgruppenstunden werden nicht rückvergütet.

## **Anmeldung**

Alle Eltern von Kindern ab ca. 2 Jahren werden im Frühjahr angeschrieben. Darin enthalten ist ein Anmeldeformular und die Daten der Schnuppertage. Die Anmeldung ist dann gültig für ein Semester.

## **Spielgruppenleiterinnen**

Unsere Spielgruppenleiterinnen haben alle die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin abgeschlossen.

Damit die Ziele der Spielgruppen umgesetzt werden können und die betreuenden Kinder zudem optimal gefördert und gefordert werden, besuchen die Spielgruppenleiterinnen regelmässig Weiterbildungen.

Der interne Erfahrungsaustausch unter den Spielgruppenleiterinnen ist ein fester Bestandteil des Spielgruppenjahres.

## **Evaluation**

Die Arbeit der Spielgruppe und der Spielgruppenleiterinnen wird jährlich evaluiert; einerseits durch ein Mitarbeitergespräch, andererseits durch den Erfahrungsaustausch.

## **Trägerschaft**

Verein Spielgruppe Paradiesli, Bauwilerweg 7, 8735 St. Gallenkappel

079 387 19 28 / [www.spg-paradiesli.ch](http://www.spg-paradiesli.ch) / [spgparadiesli@gmx.ch](mailto:spgparadiesli@gmx.ch)